



Vorlesung „Grundzüge des Baurechts“

Prof. Dr. Dr. Durner LL.M.

Das Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen I

1. **Planaufstellungsbeschluss** (§ 2 Abs. 1 S. 2 BauGB). Im Baugesetzbuch vorausgesetzt etwa für eine Veränderungssperre (§ 14 Abs. 1 BauGB).
2. **Ermittlung und Bewertung** der Belange, die für die Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB von Bedeutung sind (§ 2 Abs. 3 BauGB). Insbesondere Durchführung der **Umweltprüfung** nach § 2 Abs. 4 BauGB.
3. Frühzeitige **Bürgerbeteiligung** und Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen **Träger öffentlicher Belange** (§§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1, 4a BauGB).

Das Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen II

4. Billigungs- und **Auslegungsbeschluss** der Gemeinde: im Baugesetzbuch nicht ausdrücklich geregelt, aber von seiner Systematik für das weitere Verfahren vorausgesetzt.
5. Auf der Grundlage der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB Erstellung eines **Umweltberichts** (§ 2a BauGB).
6. Öffentliche **Auslegung** des Planentwurfs sowie des Umweltberichts als gesondertem Teil der Begründung des Planentwurfs (§ 2a S. 3 BauGB) und **Einwendungsverfahren** (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Das Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen III

7. Einhaltung der Vorschriften der GO NRW: Einfacher **Beschluss** des Gemeinderats für den Flächennutzungsplan bzw. für den Bebauungsplan ein Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. den §§ 47 ff. GO NRW.
8. Ggf. **Genehmigung** des Flächennutzungsplans (§ 6 Abs. 1 BauGB) bzw. des Bebauungsplans (§ 10 Abs. 2 BauGB) durch höhere Verwaltungsbehörde (Rechtmäßigkeitskontrolle).
9. Die früher vorgesehene grds. **Anzeigepflicht** für Bebauungspläne ist **entfallen**; von der Ermächtigung des § 246 Abs. 1a S. 1 BauGB, die Anzeigepflicht beizubehalten, hat der Gesetzgeber in NRW keinen Gebrauch gemacht.

Das Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen VI

10. Abschluss des Verfahrens durch **Ausfertigung** und ortsübliche **Bekanntgabe**. Mit der Bekanntgabe treten der Flächennutzungsplan bzw. der Bebauungsplan in Kraft (§§ 6 Abs. 5 S. 2, 10 Abs. 3 S. 4 BauGB).